

Andere Bezeichnung: Botulinumtoxin A, Botulinum (BTX), Botulinumtoxin, Botulinustoxin, Botox

Wirkstoff: medizinischer Wirkstoff – Nervengift (Protein), das von verschiedenen Stämmen der Bakterienspezies Clostridium botulinum gebildet wird

MYTHEN – DIE WAHRHEIT ÜBER BOTOX:

MYTHOS 1: Das Gesicht wirkt maskenhaft und eingefroren durch Botox!

STIMMT NICHT: Nur bei falscher oder zu häufiger Unterspritzung kann das Ergebnis maskenhaft und das Gesicht, durch fehlende Mimik, starr wirken.

MYTHOS 2: Botox ist gefährlich!

STIMMT NICHT: Botulinumtoxin wird bereits seit mehr als 30 Jahren in der Medizin verwendet. Unter die Haut gespritzt wird das Nervengift in extrem verdünnter Form und die Menge liegt um ein vielfaches unter der Schädigungsgrenze. Zudem baut der Körper das Botulinumtoxin innerhalb einiger Monate ab.

MYTHOS 3: Botulinum darf nur alleine angewendet werden!

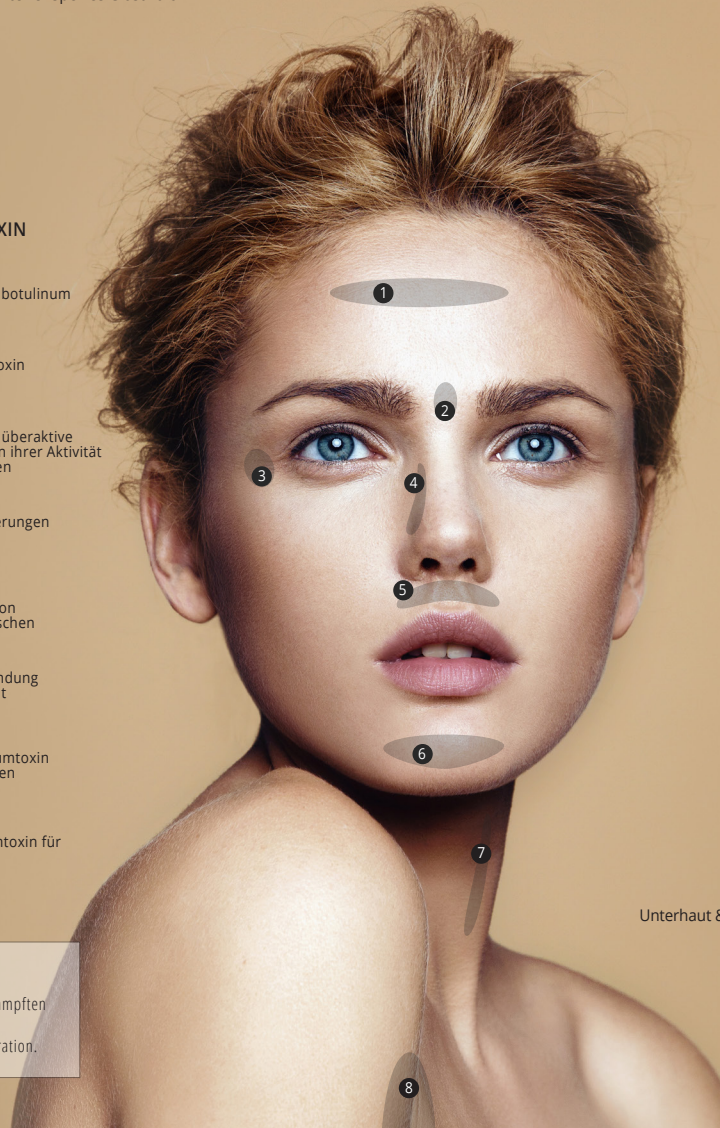
STIMMT NICHT: Botulinumtoxin kann problemlos auch mit anderen Behandlungsmethoden angewendet werden. Besonders in Kombination mit Hyaluronsäure kann ein schönes, besonders natürliches Ergebnis zur Faltenbehandlung erzielt werden.

FAKTEN ZU BOTULINUMTOXIN

- 1895** Entdeckung: Clostridium botulinum
- 1928** Clostridium botulinum Toxin erstmals isoliert
- 1950** Forscher erkennen, dass überaktive Muskeln mit Botulinum in ihrer Aktivität gemindert werden können
- 1960** Botulinumtoxin-Formulierungen werden standardisiert
- 1980** Erstmalige Anwendung von Botulinumtoxin am Menschen
- 1987** Erste kosmetische Anwendung von Botulinum im Gesicht
- 1993** Anwendung von Botulinumtoxin bei chronischem Schwitzen
- 2010** Zulassung von Botulinumtoxin für die Migräne-Behandlung

SCHON GEWUSST? BOTOX ERSETZT SO MANCHE OPERATION!

Mit Botulinumtoxin kann man in der Medizin häufig sehr gute Resultate erzielen bei verkrampften Muskeln, Augenzucken, Blasenproblemen, übermäßigem Schwitzen oder starker Migräne. Bei manchen Indikationen verhindert Botox heutzutage sogar eine früher notwendige Operation.



BOTULINUMTOXIN (BTX) BOTOX

UNSCHLAGBAR BEI FALTEN, VERURSACHT DURCH STARKE MIMIK ODER RAUCHEN

BTX MIMIKFALTEN, VERURSACHT DURCH MUSKELANSPANNUNG, VORBEUGEND GEGEN ENTSTEHUNG NEUER FALTEN

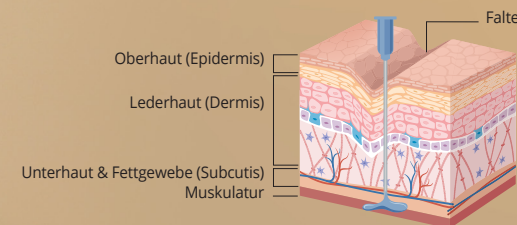
Muskelentspannung • Vorbeugen • Glätten

BEHANDLUNGSBEREICHE MIT BOTOX:

- 1 Denkerfalten / Horizontale Stirnfalten
- 2 Zornesfalten / Falten zwischen den Augen
- 3 Lachfalten / Krähenfüße / Augenfältchen
- 4 Nasenfalten
- 5 Raucherfältchen um den Mund
- 6 Kinnunebenheiten / Pflastersteinkinn
- 7 Hals / Truthahnhal
- 8 Starkes Schwitzen / Hyperhidrose: Achseln, Hände & Füße

Behandlungsdauer: 15–20 Min.
Wirkung: 48 Std. nach der Behandlung sind erste Ergebnisse sichtbar. Das Endergebnis sieht man ca. 1 Woche nach der Behandlung, spätestens jedoch nach 2 Wochen.
Wirkungsdauer: ca. 3–6 Monate

Botox gehört in die Hände eines gut ausgebildeten, erfahrenen Arztes!



INJEKTIONEN MIT BOTULINUMTOXIN A ERFOLGEN IN DEN MUSKEL

3 FAKTOREN HABEN EINFLUSS AUF DIE GABE DER EINHEITEN:
GESICHTSREGION – MUSKELSTÄRKE – WUNSCHERGEBNIS

DR. MED. KIRSTIN BOETTCHER
FACHÄRZTIN FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

BOE AESTHETIC | KRUMMEL 1 | 59494 SOEST
FON 02921-391322-0 | MAIL MAIL@BOE-AESTHETIC.DE | WEB WWW.BOE-AESTHETIC.DE

PRIVATPRAXIS FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

BOE
AESTHETIC